

Schwerpunktmodul I		
Orchesterstudien		
Kammermusik		
Konzentrationstechniken		
Besondere Instrumente und Spielweisen I/Nebeninstrument I		
Modulkoordination: Prof. Christfried Göckeritz		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	Hauptfach Blasinstrument oder Schlagzeug: 15 Hauptfach Streichinstrument oder Harfe: 13	
SWS	Hauptfach Blasinstrument oder Schlagzeug: 6,75 Hauptfach Streichinstrument oder Harfe: 6	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Orchester	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden qualifizieren sich durch vertiefende Studien der Kernfächer für Orchestermusiker für die breit gefächerte Tätigkeit in einem Orchester und bereiten sich auf Probespielsituationen vor.	

Orchesterstudien				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2	5
Qualifikationsziele	Ziel ist es, wesentliche Orchesterstellen zu erarbeiten und für Probespiele bzw. die spätere berufliche Praxis zu beherrschen. Sinn des Gruppenunterrichts ist es, Ausschnitte aus Orchesterwerken im Kontext mit anderen Spielern zu erfahren bzw. die besondere Problematik beim Spielen im Satz (z. B. Intonation, Balance) oder in der Gruppe (Orchesterstücke) zu trainieren.			
Lehrinhalte	Wesentliche Orchesterstellen sowie exemplarische Orchesterwerke des Kernrepertoires werden in Gruppen erarbeitet.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 2. Sem.</u> Streicher: Vortrag von mindestens 8 Orchesterstellen aus einem vorbereiteten Repertoire von 15 Stellen (<i>bei Violine inklusive 2 Konzertmeisterstellen aus 3 vorbereiteten</i>) Bläser, Schlagzeug, Harfe: Vortrag von mindestens 12 Orchesterstellen aus einem vorbereiteten Repertoire von 20 Stellen.</p> <p>Dauer: 25 min Bewertet mit einer differenzierten Note</p>			

Master Orchester

Kammermusik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	3	7
Qualifikationsziele	Kammermusikalisches Musizieren fördert in hohem Maße die Kompetenzen, die für einen Orchestermusiker wichtig sind: kommunikatives Musizieren, Einbindung in die Gruppe bzw. Hervortreten als Solist, Intonation im Satz, einheitliche Artikulation und Phrasierung, gemeinsam Atmen für ein gutes Zusammenspiel etc.			
Lehrinhalte	Praktische Erarbeitung von Kammermusikwerken in breiter Stilistik, unterschiedlichen Besetzungen und unter verschiedener Anleitung			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester. <u>Praktische Prüfung im 2. Sem.</u> Vortrag von Kammermusikwerken oder Teilen daraus in mindestens zwei Stilen Dauer: 35 min Bewertet mit einer differenzierten Note.			

Konzentrationstechniken				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
Qualifikationsziele	In dieser Lehrveranstaltung erlangen die Studierenden in theoretischen Vorträgen und praktischen Übungen Kenntnis über die Vielfalt von Konzentrationstechniken mit dem Ziel, in Proben-, Auftritts- sowie weiteren Vorspielsituationen (z. B. Probenspiel) allen nervlichen Anforderungen gewachsen zu sein.			
Lehrinhalte	Erwerb theoretischer und praktischer Kompetenz zu Konzentrationstechniken für die Berufspraxis von Musikern			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Besondere Instrumente und Spielweisen I/Nebeninstrument I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur mit Hauptfach Blasinstrument oder Schlagzeug	1 Sem.	Einzel- oder Gruppenunterricht	0,75	2
Qualifikationsziele	Für das Berufsfeld Orchestermusiker ist es von großer Bedeutung, sich auf allen, dem Hauptinstrument zugeordneten Nebeninstrumenten (z. B. Piccolo, Englischhorn, Bassklarinete, Kontrafagott und viele andere) zu qualifizieren, da die Beherrschung dieser Instrumente in vielen Fällen Teil des Probespiels ist, vor allem aber in der Berufspraxis erwartet wird. Im Zuge der Hinwendung zur Historischen Aufführungspraxis ist es dringend erforderlich, Besonderheiten des dafür notwendigen Instrumentariums (z. B. Naturhorn, Barockchello) kennen zu lernen bzw. in die spezifische Spielweise – auch auf modernen Instrumenten – eingeführt zu werden.			
Lehrinhalte	Theoretische Einführung in Form von Gruppenunterrichten unter Berücksichtigung spezieller Instrumentengruppen, verbunden mit praktischen Übungen im Einzelunterricht.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			